

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme für die DELaND-Veranstaltung am Montag, den 23.06.2014 in der Historisch-Ökologische Bildungsstätte, Papenburg an.

Vorname:	
Name:	
Institution / Firma:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
Fax:	
e-mail:	
Datum	Unterschrift

Zur Veranstaltungsplanung bitten wir um Rückantwort bis spätestens Montag, den 16.06.2014 per Fax oder Email an die 3N Geschäftsstelle in Werlte.
 Fax +49(0)5951 9893-11, Email: info@3-n.info

Impressum:
 Veranstaltungsplanung: 3N Kompetenzzentrum,
 Landwirtschaftskammer Niedersachsen
 Fotos: Madena, LWK Niedersachsen (Titelseite), Purps (1. Bild Rückseite),
 Panoramio (innen), Asche, LWK Niedersachsen (2. Bild Rückseite)

Die Veranstaltung findet in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte, Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg statt.



Die Veranstaltung wird im Rahmen des DELaND-Projektes durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos.



Unterstützt durch / Mede mogelijk gemaakt door:



www.deutschland-niederlande.eu

DELaND

DEZENTRALE ENERGIELANDSCHAFTEN
 NIEDERLANDE-DEUTSCHLAND



Sind »schwierige« Substrate wirklich schwierig?



Montag, 23. Juni 2014 | 10 - 15:30 Uhr



DELAND (Dezentrale Energie-Landschaften Niederlande-Deutschland) ist eines der 18 Teilprojekte des Interreg IV A Projektes »Groen Gas – Grünes Gas«, welches sich mit der Optimierung der Biogas-Wertschöpfungskette in den Projektgebieten der Europaregionen Ems-Dollart, Rhein-Waal und Enschede-Gronau beschäftigt.

Der Schwerpunkt von DELaND liegt in der Analyse ungenutzter Biomassepotenziale für die Biogasproduktion, die Integrierung alternativer Substrate in die Praxis sowie die Konzeptionierung dezentraler Energielandschaften. Dieses Hauptziel ist in vier Teilziele/Arbeitspakete gegliedert, die durch die niederländischen und deutschen Projektpartner bearbeitet werden:

1. ENTWICKLUNG NEUER PRODUKTIONS- UND PROZESS-TECHNOLOGIEN ZUR NUTZUNG VON BIOMASSE

Erfassung, Be- und Verwertung von Biomassealternativen; Optimierung von Ernte-, Logistik-, Lagerungs- und Verwertungsverfahren; Erfassung und Bewertung der Umweltverträglichkeit; Feldversuche und Biogasanalysen

2. ENTWICKLUNG VON KONZEPTEN ZUR EINBETTUNG DER STROMERZEUGUNG AUS BIOMASSE IN DIE RAUM- UND LANDSCHAFTSPLANUNG

Identifizierung von Landschaftsraumpotenzialen zur Produktion von Biomasse sowie raumbezogener und rechtlicher Voraussetzungen, Modellstudien zur Schaffung dezentraler Energielandschaften / Energienetze

3. ENTWICKLUNG INSTITUTIONELLER UND PROZESS-BEZOGENER STRUKTUREN ZUR REALISIERUNG DEZENTRALER ENERGIELANDSCHAFTEN

Akteursanalyse und Analyse bestehender institutioneller Rahmenbedingungen, Planungsbeispiele auf lokaler Ebene (öffentlich-privater Partnerschaften, Management-Verträge,...)

4. WISSENSTRANSFER ZWISCHEN DEN NIEDERLÄNDISCHEN UND DEUTSCHEN PARTNERN

Austausch von Informationen zwischen den Projektpartnern, Wissenstransfer in Politik und Wissenschaft, Entwicklung eines »Leitlinien-Dokuments« (Handbuch zur Schaffung von Energielandschaften für die öffentlichen und privaten Partner in den europäischen Betrachtungsräumen)

Koordiniert wird das DELaND-Projekt durch die Radboud Universität Nijmegen (RUN).



PROGRAMM:

Moderation:

Dr. Eckhard Asche und Dr. Kirsten Madena
(Landwirtschaftskammer Niedersachsen)

ab 9:45 Registrierung & Kaffee

10:15 Eröffnung und Begrüßung

Dr. Eckhard Asche
(Landwirtschaftskammer Niedersachsen)
& Vertreter des HÖB

»Schwierige« Substrate aufbereiten: technische Möglichkeiten

10:30 Prallbrechverfahren

Michael Meder (Fa. Lindner Recyclingtechnik, A)
Ingo Schubert (Fa. Grotemeier Baumaschinen)

11:00 Nasszerkleinerung mit Fremdkörperabscheidung

Carsten Wenner
(Fa. Vogelsang Maschinenbau GmbH)

11:30 Thermomechanischer Aufschluss

Willem Jan Markerink (Fa. Bioliq B.V., NL /
Fa. Lehmann Maschinenbau GmbH)

Energetische Verwertung »schwieriger« Substrate

12:00 Energetische Nutzung von Pferdemist

Saskia Oldenburg (TU Hamburg-Harburg)

12:30 Mittagsimbiss

13:20 Straßenbegleitgrün - eine Alternative?

Dirk de Boer (Dienst Landelijk Gebied, NL)

13:50 Pflanzenmaterial aus der Gewässerunterhaltung - Praxisbeispiel

Thorsten Dünnemann (BGA Wetscher Bruch)

14:20 Biomassepotentiale von Nassstandorten

Arnold van der Post (Hanze Consult, NL)

14:50 Abschlussworte

Dr. Kirsten Madena
(Landwirtschaftskammer Niedersachsen)

15:00 Erfahrungsaustausch & Kaffee

15:30 Ende der Veranstaltung